

INHALT

I. »Nichts ist so verbreitet wie die Dummheit«?	7
II. Einige Grundhaltungen	11
1. Kinder brauchen Erfolg, Anerkennung und Toleranz	11
2. Ein umstrittenes Thema: Belohnung — Bestrafung	16
3. Vermeide Angst und Furcht	21
4. Fördere Selbständigkeit und Verantwortung	27
5. Schaff positive Einstellungen	34
III. Entfaltung und Entwicklung der Intelligenz im Kleinkindalter	41
1. Weshalb die Kleinkindjahre so wichtig sind	41
2. Der Wert eines harmonischen Elternhauses	45
3. Kleinkinder lernen im Spiel	49
4. Sollen Kinder vor Schulbeginn rechnen, schreiben und lesen?	53
5. Musik im Kleinkindalter	61
6. Sprache und Literatur des Kleinkindes	65
7. Zeichnen, Malen und Formen	69
8. Vermeide unnötige Konflikte	71
9. Mach dein Kind selbstsicher	77
10. Disziplin im Vorschulalter	80
11. Der soziale Kontakt	83
12. Kindergarten und Vorschule	89
IV. Die Schulzeit	93
1. Die Schulreife	93
a) Merkmale der Schulreife	93
b) Eltern können die Schulreife ihrer Kinder fördern	98
2. Intelligenz und Begabung	105
3. Mehrsprachigkeit im Kindesalter	109

4. Fernsehen — schadet oder nützt es?	113
5. Die Schularbeiten	118
6. Schul- und Berufswahl	124
7. Interessen und Neigungen	128
8. Gruppen während der Schulzeit	134
a) Kinder und Jugendliche untereinander	134
b) Schüler und Lehrer	140
c) Zusammenarbeit Elternhaus—Schule	143
 V. Schwierigkeiten im Schulalter	 148
1. Das unkonzentrierte Kind	148
2. Der »faule« Schüler	154
3. Schulschwänzer	159
4. Gehemmtheit, Schüchternheit, Ängstlichkeit	164
5. Der Störenfried	169
6. Neurotische Störungen	175
7. Behinderte Kinder	179
8. Linkshänder	184
9. Lese-, Schreib- und Rechenstörungen	188
 VI. Auch Lernen muß man lernen	 193
1. Können sich Eltern die Ergebnisse der Lernpsychologie zunutze machen?	193
2. Gedächtnisleistungen und Üben	196
3. Lernen mit Einsicht	200
4. Produktives Lernen	203
5. Soziale Intelligenz	207
6. Lernen durch Erfolg	210
7. Motivation	214
8. Transfer	219
 VII. »Persönlichkeit ist gelernt«	 223
 Literaturverzeichnis	 226